



Pressemitteilung

12. Juni 2017

2 Seiten

Torschreiber am Pariser Platz Neues Stipendium der Allianz Kulturstiftung und der Stiftung Brandenburger Tor für Schriftsteller im Exil

Die Allianz Kulturstiftung und die Stiftung Brandenburger Tor loben in Kooperation mit dem Literarischen Colloquium Berlin (LCB) für 2018 zum ersten Mal ein Stipendium für Schriftstellerinnen und Schriftsteller im Exil aus. Ein Autor erhält von Januar bis Juni 2018 ein Stipendium in Höhe von monatlich 2.000 Euro, um an einem literarischen Projekt arbeiten zu können. Bewerbungsfrist ist der 31. August 2017. Für die Bewerbung ist eine Projektskizze einzureichen. Das Stipendium richtet sich an Schriftsteller, die in Deutschland leben, weil sie in ihren Heimatländern bedroht oder verfolgt wurden und in den letzten beiden Jahren hier einen Flüchtlingsstatus erhielten. Regional wendet sich das Stipendienangebot besonders an Autorinnen und Autoren aus den Mittelmeeranrainerstaaten sowie aus Ländern Mittel- und Osteuropas. Der Stipendiat oder die Stipendiatin kann bis zu zwei Monate im Literarischen Colloquium wohnen und arbeiten.

Auf der Grundlage der Projektskizze, die auf Deutsch, Englisch oder Französisch eingereicht werden muss, befindet eine unabhängige Jury über die Vergabe des Stipendiums: Ihr gehören Professor Dr. Christina Weiss (Allianz Kulturstiftung), Christine Thalmann (RBB), Thomas Geiger (LCB) und als Vorsitzender Dr. Thomas Sparr (Stiftung Brandenburger Tor) an.

Der Stipendiat wird bei einer Auftaktveranstaltung im Januar 2018 im Max Liebermann Haus der Berliner Öffentlichkeit vorgestellt. Das Programm ist vorerst auf zwei Jahre begrenzt.

Die drei Kooperationspartner – die Allianz Kulturstiftung, die Stiftung Brandenburger Tor und das Literarische Colloquium – wollen mit diesem Programm an das Schicksal der verfolgten deutschen Schriftsteller in der Zeit des Nationalsozialismus erinnern, die im Ausland Zuflucht fanden. Ihr Schicksal ist nicht vergessen. Heute soll Berlin ein Ort der Zuflucht und Sicherheit für

Max Liebermann Haus
Pariser Platz 7
10117 Berlin

Pressekontakt

Carolin Frieze
Referentin Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 030 226330-19
Telefax: 030 226330-14
carolin.frieze
@stiftungbrandenburgertor.de
www.stiftungbrandenburgertor.de

bedrohte und verfolgte Schriftsteller sein. Dafür möchten wir ein Zeichen setzen.

Die Kooperationspartner

Michael M. Thoss, Geschäftsführer der Allianz Kulturstiftung

Dr. Pascal Decker, Geschäftsführender Vorstand Stiftung

Brandenburger Tor

Thomas Geiger, Literarisches Colloquium Berlin

Ansprechpartnerin für das Stipendium:

Caroline Armand

Leiterin des Programms Literatur

caroline.armand@stiftungbrandenburgertor.de

+49 30226330-27

Max Liebermann Haus
Pariser Platz 7
10117 Berlin

Pressekontakt

Carolin Frieze

Referentin Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: 030 226330-19

Telefax: 030 226330-14

carolin.frieze

@stiftungbrandenburgertor.de

www.stiftungbrandenburgertor.de

Die Ausschreibung für das Stipendium steht unter www.stiftungbrandenburgertor.de/torschreiber auf Deutsch, Englisch und Französisch zum Download bereit.